



Landesfinale JTF0 im Gerätturnen der Wettkampfklassen II und III: Turnen vom Feinsten

Mit diesen Worten gab der Leiter der Landesstelle für den Schulsport, Michael Lauterbach, seiner Begeisterung über die turnerischen Leistungen bei der Siegerehrung im Landesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in den Wettkampfklassen II und III am 19. Februar in Paderborn treffend Ausdruck. Und das galt gleichermaßen für die Jungen wie Mädchen, weshalb er alle angetretenen Turnschülerinnen und Turnschüler kurzerhand zu Siegern erklärte.

Gleichwohl gab es Mannschaften, die besonders herausragten. Wie das Kardinal-von-Galen-Gymnasium Mettingen (WK II) und die Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid (WK III) die sich in den beiden Jungenkonkurrenzen die Goldmedaillen umhängen lassen konnten.

Von gleichsam knisternder Spannung war der Wettkampf der Mädchen in der Wettkampfklasse II geprägt. Hier wollten es offensichtlich die Mannschaften vom Humboldt-Gymnasium Solingen und vom St. Michael-Gymnasium Monschau den in Pyeongchang kämpfenden Olympioniken gleichtun. Im Gleichschritt kämpften sie bis zur letzten Übung um den Sieg, den die Turnschülerinnen aus Solingen am Schluss um die Winzigkeit von fünf Hundertstelpunkten davontrugen.

Dafür hielten sich die Turnschülerinnen aus der Eifel in der Wettkampfklasse III schadlos. Mit der überragenden Punktzahl von 201,75 Punkten erstürmte die Mannschaft vom St. Michael-Gymnasium Monschau das oberste Siegerpodest und vertritt nun die nordrhein-westfälischen Farben beim Bundesfinale in Berlin. Zusammen mit dem Kardinal-von-Galen-Gymnasium Mettingen (Landessieger im WK IV Jungen) und dem Goethe-Gymnasium Dortmund (Landessieger im WK IV Mädchen) bilden sie ein starkes Trio im Kampf um den begehrten Bundessieg.



Zum Schluss noch ein Wort zum Austragungsort, der erst nach langem Suchen gefunden werden konnte. Der Hauptgrund lag wieder einmal darin, dass man für das Landesfinale in den Turnwettkämpfen II und III eine Sporthalle mit zwei kompletten Gerätesätzen benötigt, die nicht überall bereitstehen. Um so mehr gebührt dem Ausschuss für den Schulsport des Kreises Paderborn ein großes DANKESCHÖN, dass er in Kooperation mit dem Gymnasium Schloss Neuhaus die Andreas-Winter-Sporthalle kurzfristig zur Verfügung stellte. Wodurch ein Landesfinale ermöglicht wurde, das dem Wettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA alle Ehre machte und alle Turnschülerinnen und Turnschüler sowie ihre Betreuer begeisterte: „Es war ein toller Wettkampf, der uns allen großen Spaß gemacht hat!“

Text/Fotos: H.-J. Dörrer